



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 11/2018

Januar 2019

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im November 2018

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2017 und 2018	5
Übernachtungen in Hessen 2017 und 2018	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2018	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monatserhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

• Hotellerie:

- ♦ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ♦ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ♦ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ♦ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

• Übrige Beherbergungsbetriebe

- ♦ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ♦ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ♦ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ♦ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ♦ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den neu benannten Hessischen Fachausschuss für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

Für vollständige Gemeinden wurde ab dem Berichtsjahr 2018 erstmalig die Anerkennung „Tourismusort“ vergeben.

Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

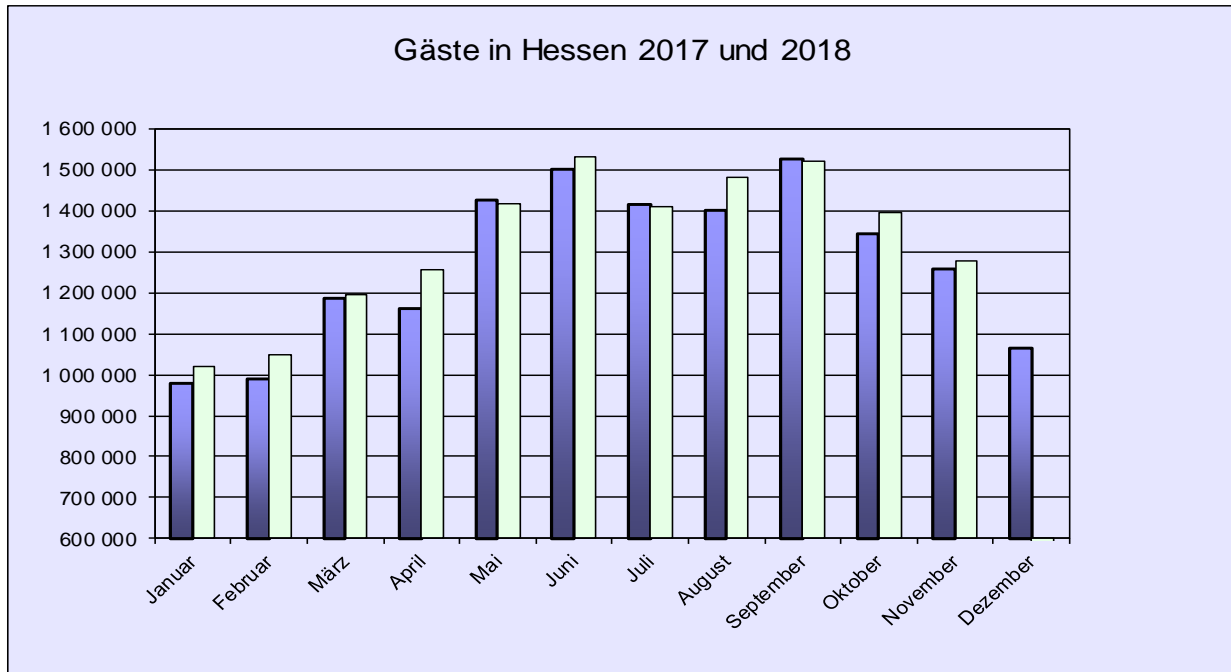
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Hinweis

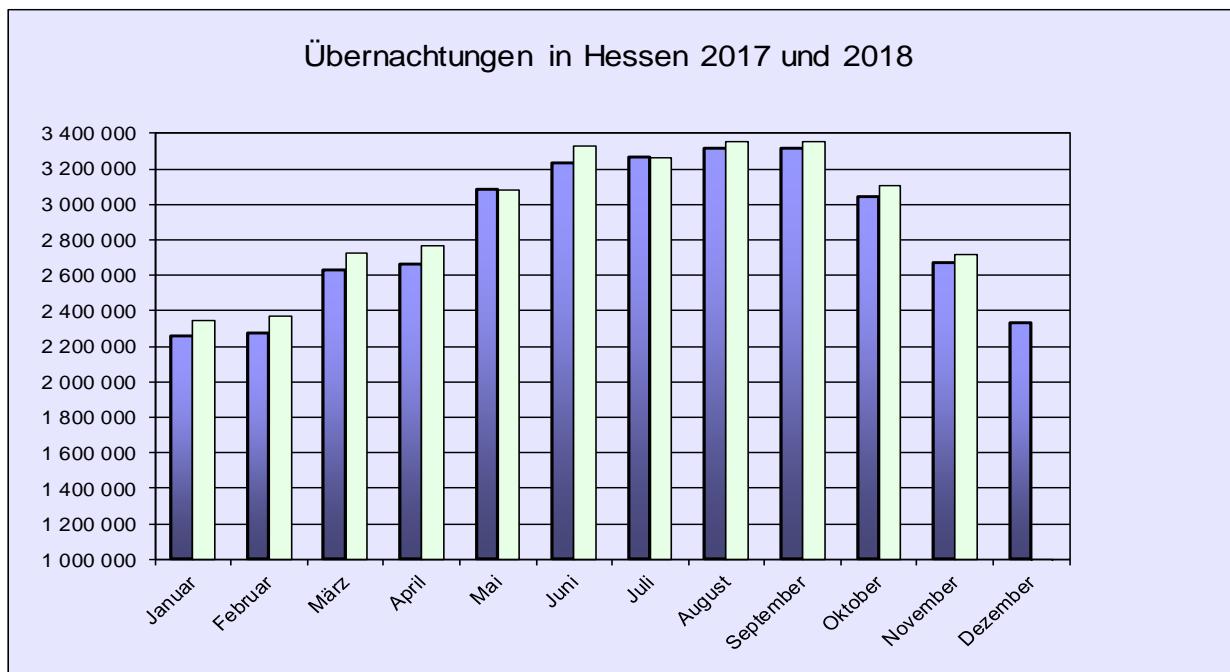
Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.

Ab dem Berichtsjahr 2018 haben sich die vier Odenwaldkreis-Gemeinden Beerfelden, Hesseneck, Rothenberg und Sensbachtal zu der neuen Gemeinde Oberzent, Stadt (437 016) zusammengeschlossen. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



= 2017
 = 2018



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2018

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2016	14 516 901	1,4	3 726 995	1,7	32 590 680	1,3	7 282 952	2,3
2017	15 250 754	5,1	3 885 001	4,2	34 103 923	4,6	7 673 253	5,4
2017 Januar	980 338	8,5	276 228	6,4	2 257 382	7,1	574 678	7,8
Februar	990 727	– 1,3	275 881	– 1,0	2 279 051	– 0,9	577 877	– 1,2
März	1 186 707	10,7	289 704	1,8	2 634 773	4,3	574 818	0,9
April	1 159 627	– 2,0	289 767	– 3,6	2 666 096	2,5	555 565	– 2,7
Mai	1 425 388	5,6	348 240	7,1	3 084 543	2,2	657 327	7,4
Juni	1 499 530	7,6	356 323	2,9	3 234 308	9,1	669 361	6,0
Juli	1 415 393	0,4	400 542	1,4	3 263 317	2,7	784 538	3,9
August	1 399 309	10,4	364 156	6,2	3 320 068	8,0	756 732	6,2
September	1 527 191	5,5	375 278	3,8	3 314 635	4,7	729 651	1,1
Oktober	1 344 337	1,8	347 356	9,3	3 043 840	2,6	698 045	14,0
November	1 257 350	5,2	295 694	8,9	2 675 255	5,4	568 218	10,6
Dezember	1 064 857	9,6	265 832	9,2	2 330 655	8,4	526 443	13,2
2018 Januar	1 019 806	4,0	288 068	4,3	2 348 274	4,0	612 460	6,6
Februar	1 048 327	5,8	286 378	3,8	2 366 702	3,8	605 121	4,7
März	1 194 957	0,7	312 168	7,8	2 722 859	3,3	648 452	12,8
April	1 256 809	8,4	311 981	7,7	2 769 268	3,9	607 680	9,4
Mai	1 416 691	– 0,6	333 217	– 4,3	3 082 758	– 0,1	637 344	– 3,0
Juni	1 531 016	2,1	388 413	9,0	3 325 931	2,8	753 902	12,6
Juli	1 408 961	– 0,5	420 023	4,9	3 260 465	– 0,1	814 033	3,8
August	1 481 002	5,8	399 192	9,6	3 353 024	1,0	804 408	6,3
September	1 521 960	– 0,3	392 737	4,7	3 352 575	1,1	802 978	10,0
Oktober	1 394 753	3,8	348 381	0,3	3 102 238	1,9	687 028	– 1,6
November	1 277 860	1,6	290 045	– 1,9	2 721 213	1,7	570 297	0,4

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	November 2018						Januar bis November
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Anzahl		%	Anzahl	%	%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	43	43	4,9	4 525	– 6,1	44,8	42,4
Frankfurt am Main, St.	305	297	6,5	55 597	7,3	51,0	52,7
Offenbach am Main, St.	40	40	2,6	3 608	1,0	42,1	41,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	82	78	5,4	6 677	– 3,5	51,7	48,3
Bergstraße	138	124	– 1,6	5 517	– 1,9	34,9	34,3
Darmstadt-Dieburg	91	85	– 3,4	3 923	– 1,6	43,3	39,7
Groß-Gerau	109	101	4,1	7 652	1,2	44,3	44,0
Hochtaunuskreis	128	125	– 5,3	8 458	– 3,9	45,5	43,3
Main-Kinzig-Kreis	195	185	2,2	10 033	5,7	37,9	39,9
Main-Taunus-Kreis	98	97	3,2	6 823	1,5	35,5	36,0
Odenwaldkreis	112	97	– 7,6	3 613	– 3,1	24,9	28,6
Offenbach	113	112	5,7	7 137	4,1	40,2	41,6
Rheingau-Taunus-Kreis	173	152	– 1,9	7 801	– 0,8	34,9	38,5
Wetteraukreis	110	105	1,0	6 320	– 0,9	47,9	47,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 737	1 641	1,2	137 684	2,6	45,0	45,4
Gießen	104	93	3,3	4 584	22,4	31,8	25,5
Lahn-Dill-Kreis	94	83	– 1,2	4 356	8,8	32,7	30,1
Limburg-Weilburg	78	63	– 1,6	3 916	– 12,0	29,2	28,4
Marburg-Biedenkopf	111	103	– 2,8	5 167	1,0	34,6	33,3
Vogelsbergkreis	110	99	—	4 732	– 10,4	23,5	27,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	497	441	– 0,5	22 755	0,7	30,4	29,0
Kassel, documenta-St.	76	75	11,9	6 600	6,2	43,3	38,5
Fulda	277	253	– 1,2	13 882	– 0,1	32,0	33,5
Hersfeld-Rotenburg	110	103	—	9 590	2,7	33,1	31,8
Kassel	151	136	2,3	9 446	0,9	17,3	18,9
Schwalm-Eder-Kreis	141	119	– 1,7	6 438	0,7	22,4	24,9
Waldeck-Frankenberg	390	342	– 3,7	22 701	– 0,8	33,2	37,8
Werra-Meißner-Kreis	116	104	– 4,6	6 428	– 9,2	25,7	28,8
Reg.-Bez. K a s s e l	1 261	1 132	– 1,0	75 085	– 0,1	30,3	31,8
Land H e s s e n	3 495	3 214	0,2	235 524	1,6	39,0	39,1

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2018				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	31 228	– 9,3	60 852	– 8,3	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	24 186	– 7,6	42 794	– 11,5	1,8
	Anderer Wohnsitz	7 042	– 14,9	18 058	0,4	2,6
412	Frankfurt am Main, St.	514 772	3,4	847 530	3,7	1,6
	Bundesrepublik Deutschland	326 148	6,3	515 362	5,9	1,6
	Anderer Wohnsitz	188 624	– 1,2	332 168	0,6	1,8
413	Offenbach am Main, St.	21 481	– 3,3	45 614	0,4	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	15 962	– 5,8	30 813	– 4,2	1,9
	Anderer Wohnsitz	5 519	4,7	14 801	11,4	2,7
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	51 014	2,9	103 624	0,2	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	43 078	7,4	83 769	2,8	1,9
	Anderer Wohnsitz	7 936	– 16,1	19 855	– 9,4	2,5
431	Bergstraße	23 305	– 2,1	57 376	1,7	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	20 636	– 1,6	48 001	0,6	2,3
	Anderer Wohnsitz	2 669	– 6,1	9 375	7,4	3,5
432	Darmstadt-Dieburg	20 983	– 4,6	50 934	– 2,8	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	18 978	– 4,1	43 769	– 2,0	2,3
	Anderer Wohnsitz	2 005	– 8,4	7 165	– 7,6	3,6
433	Groß-Gerau	53 724	1,0	101 410	2,5	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	35 434	– 1,5	69 493	– 0,3	2,0
	Anderer Wohnsitz	18 290	6,3	31 917	9,2	1,7
434	Hochtaunuskreis	44 870	– 1,2	115 500	– 0,8	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	38 714	– 0,1	102 883	– 0,1	2,7
	Anderer Wohnsitz	6 156	– 7,7	12 617	– 6,4	2,0
435	Main-Kinzig-Kreis	30 346	– 6,0	113 859	– 0,9	3,8
	Bundesrepublik Deutschland	27 161	– 3,7	101 422	– 2,2	3,7
	Anderer Wohnsitz	3 185	– 21,9	12 437	11,4	3,9
436	Main-Taunus-Kreis	37 028	– 2,7	72 596	– 2,5	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	28 361	– 4,9	52 482	– 5,5	1,9
	Anderer Wohnsitz	8 667	5,2	20 114	6,4	2,3
437	Odenwaldkreis	11 019	2,4	26 585	– 0,5	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	10 550	3,7	24 856	0,5	2,4
	Anderer Wohnsitz	469	– 21,0	1 729	– 12,7	3,7
438	Offenbach	42 654	– 6,8	86 044	– 3,9	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	32 929	– 5,2	67 395	– 1,6	2,0
	Anderer Wohnsitz	9 725	– 11,9	18 649	– 11,4	1,9
439	Rheingau-Taunus-Kreis	33 161	4,7	79 978	3,7	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	27 207	1,0	69 433	3,2	2,6
	Anderer Wohnsitz	5 954	26,2	10 545	6,8	1,8
440	Wetteraukreis	20 528	– 1,8	89 715	2,9	4,4
	Bundesrepublik Deutschland	19 099	– 0,5	86 347	3,8	4,5
	Anderer Wohnsitz	1 429	– 15,7	3 368	– 14,8	2,4
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	936 113	0,9	1 851 617	1,4	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	668 443	2,1	1 338 819	1,7	2,0
	Anderer Wohnsitz	267 670	– 2,0	512 798	0,7	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
329 473	4,0	661 678	6,5	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
243 669	4,0	454 217	3,7	1,9	Bundesrepublik Deutschland
85 804	4,0	207 461	13,2	2,4	Anderer Wohnsitz
5 457 231	6,2	9 351 355	6,5	1,7	Frankfurt am Main, St.
3 160 694	6,6	5 170 072	5,3	1,6	Bundesrepublik Deutschland
2 296 537	5,6	4 181 283	8,0	1,8	Anderer Wohnsitz
239 244	3,1	502 041	5,9	2,1	Offenbach am Main, St.
168 052	3,0	330 777	9,0	2,0	Bundesrepublik Deutschland
71 192	3,2	171 264	0,5	2,4	Anderer Wohnsitz
539 131	0,2	1 165 497	0,6	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.
430 586	1,5	902 424	1,6	2,1	Bundesrepublik Deutschland
108 545	– 4,8	263 073	– 2,6	2,4	Anderer Wohnsitz
317 890	3,3	748 311	1,9	2,4	Bergstraße
272 255	3,2	615 395	1,0	2,3	Bundesrepublik Deutschland
45 635	4,2	132 916	6,5	2,9	Anderer Wohnsitz
226 375	– 3,8	555 025	0,2	2,5	Darmstadt-Dieburg
201 666	– 3,3	468 752	0,9	2,3	Bundesrepublik Deutschland
24 709	– 7,5	86 273	– 3,2	3,5	Anderer Wohnsitz
631 682	9,6	1 181 479	11,8	1,9	Groß-Gerau
398 476	3,6	750 963	4,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland
233 206	21,6	430 516	27,3	1,8	Anderer Wohnsitz
455 359	– 2,0	1 252 917	– 2,6	2,8	Hochtaunuskreis
375 545	– 2,9	1 087 089	– 2,9	2,9	Bundesrepublik Deutschland
79 814	1,9	165 828	– 0,6	2,1	Anderer Wohnsitz
363 783	3,0	1 353 925	2,5	3,7	Main-Kinzig-Kreis
319 795	1,9	1 233 873	1,3	3,9	Bundesrepublik Deutschland
43 988	12,1	120 052	16,6	2,7	Anderer Wohnsitz
411 377	0,6	806 255	1,2	2,0	Main-Taunus-Kreis
307 063	– 1,7	569 650	– 2,6	1,9	Bundesrepublik Deutschland
104 314	8,2	236 605	11,7	2,3	Anderer Wohnsitz
142 944	– 1,4	400 535	– 3,2	2,8	Odenwaldkreis
136 496	– 1,3	374 631	– 4,3	2,7	Bundesrepublik Deutschland
6 448	– 2,3	25 904	16,0	4,0	Anderer Wohnsitz
466 280	– 1,7	957 532	– 0,7	2,1	Offenbach
345 148	– 1,3	716 401	0,2	2,1	Bundesrepublik Deutschland
121 132	– 2,8	241 131	– 3,3	2,0	Anderer Wohnsitz
479 613	1,5	1 154 064	0,7	2,4	Rheingau-Taunus-Kreis
370 838	0,5	928 154	0,3	2,5	Bundesrepublik Deutschland
108 775	5,2	225 910	2,3	2,1	Anderer Wohnsitz
236 805	2,1	1 033 798	1,0	4,4	Wetteraukreis
218 233	2,7	987 965	1,1	4,5	Bundesrepublik Deutschland
18 572	– 3,5	45 833	– 0,2	2,5	Anderer Wohnsitz
10 297 187	4,0	21 124 412	3,9	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
6 948 516	3,3	14 590 363	2,3	2,1	Bundesrepublik Deutschland
3 348 671	5,6	6 534 049	7,7	2,0	Anderer Wohnsitz

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2018				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	21 375	– 2,5	38 950	– 3,3	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	19 588	– 0,8	34 849	– 1,1	1,8
	Anderer Wohnsitz	1 787	– 17,9	4 101	– 19,0	2,3
532	Lahn-Dill-Kreis	19 949	10,0	39 222	4,9	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	17 789	8,4	34 365	6,0	1,9
	Anderer Wohnsitz	2 160	24,9	4 857	– 2,3	2,2
533	Limburg-Weilburg	12 896	– 3,4	34 184	– 3,9	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	11 447	– 2,4	31 536	– 1,4	2,8
	Anderer Wohnsitz	1 449	– 10,8	2 648	– 26,1	1,8
534	Marburg-Biedenkopf	24 403	5,7	53 660	3,4	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	22 617	5,6	45 920	– 2,0	2,0
	Anderer Wohnsitz	1 786	6,8	7 740	53,9	4,3
535	Vogelsbergkreis	14 509	– 4,6	32 420	– 8,0	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	13 737	– 4,6	31 045	– 7,4	2,3
	Anderer Wohnsitz	772	– 4,8	1 375	– 20,8	1,8
	Reg.-Bez. G i e ß e n	93 132	1,5	198 436	– 1,0	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	85 178	1,8	177 715	– 1,3	2,1
	Anderer Wohnsitz	7 954	– 0,8	20 721	1,7	2,6
611	Kassel, documenta-St.	49 736	4,4	85 646	6,9	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	44 867	5,2	76 272	8,6	1,7
	Anderer Wohnsitz	4 869	– 2,5	9 374	– 5,0	1,9
631	Fulda	67 972	8,4	132 929	6,0	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	65 209	8,3	124 220	7,0	1,9
	Anderer Wohnsitz	2 763	10,0	8 709	– 5,8	3,2
632	Hersfeld-Rotenburg	28 879	4,8	95 319	6,1	3,3
	Bundesrepublik Deutschland	27 202	4,7	89 765	6,8	3,3
	Anderer Wohnsitz	1 677	5,7	5 554	– 3,9	3,3
633	Kassel	21 056	– 2,9	48 824	– 3,2	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	19 867	– 1,8	45 409	– 3,8	2,3
	Anderer Wohnsitz	1 189	– 17,9	3 415	6,2	2,9
634	Schwalm-Eder-Kreis	15 776	– 1,1	43 208	– 2,2	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	14 437	– 1,1	40 388	– 1,8	2,8
	Anderer Wohnsitz	1 339	– 1,3	2 820	– 8,0	2,1
635	Waldeck-Frankenberg	54 233	6,3	215 997	2,4	4,0
	Bundesrepublik Deutschland	51 920	6,6	209 808	2,6	4,0
	Anderer Wohnsitz	2 313	0,1	6 189	– 4,2	2,7
636	Werra-Meißner-Kreis	10 963	– 1,7	49 237	3,3	4,5
	Bundesrepublik Deutschland	10 692	– 1,6	48 520	3,5	4,5
	Anderer Wohnsitz	271	– 7,5	717	– 7,1	2,6
	Reg.-Bez. K a s s e l	248 615	4,6	671 160	3,5	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	234 194	4,9	634 382	4,0	2,7
	Anderer Wohnsitz	14 421	– 0,6	36 778	– 4,2	2,6
	Land H e s s e n	1 277 860	1,6	2 721 213	1,7	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	987 815	2,7	2 150 916	2,1	2,2
	Anderer Wohnsitz	290 045	– 1,9	570 297	0,4	2,0

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
234 080	0,9	444 758	– 2,4	1,9	Gießen
209 350	1,2	389 324	– 1,2	1,9	Bundesrepublik Deutschland
24 730	– 2,1	55 434	– 10,0	2,2	Anderer Wohnsitz
239 619	7,9	507 277	6,3	2,1	Lahn-Dill-Kreis
212 230	7,4	440 465	5,8	2,1	Bundesrepublik Deutschland
27 389	11,8	66 812	10,1	2,4	Anderer Wohnsitz
213 361	2,0	524 028	– 0,5	2,5	Limburg-Weilburg
184 972	2,7	467 439	– 0,5	2,5	Bundesrepublik Deutschland
28 389	– 2,3	56 589	– 1,0	2,0	Anderer Wohnsitz
267 320	1,6	651 309	1,1	2,4	Marburg-Biedenkopf
244 125	2,0	564 103	0,2	2,3	Bundesrepublik Deutschland
23 195	– 2,4	87 206	7,2	3,8	Anderer Wohnsitz
206 314	0,4	512 838	0,1	2,5	Vogelsbergkreis
191 349	0,7	485 519	0,7	2,5	Bundesrepublik Deutschland
14 965	– 3,5	27 319	– 9,4	1,8	Anderer Wohnsitz
1 160 694	2,6	2 640 210	0,9	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n
1 042 026	2,8	2 346 850	0,9	2,3	Bundesrepublik Deutschland
118 668	0,5	293 360	0,8	2,5	Anderer Wohnsitz
496 476	– 7,5	862 606	– 11,2	1,7	Kassel, documenta-St.
424 177	– 6,1	735 149	– 7,7	1,7	Bundesrepublik Deutschland
72 299	– 14,6	127 457	– 27,2	1,8	Anderer Wohnsitz
750 831	0,4	1 602 926	– 0,2	2,1	Fulda
696 282	0,1	1 471 790	– 0,9	2,1	Bundesrepublik Deutschland
54 549	3,8	131 136	7,3	2,4	Anderer Wohnsitz
360 518	– 0,9	1 069 619	0,9	3,0	Hersfeld-Rotenburg
320 064	– 0,4	966 644	0,6	3,0	Bundesrepublik Deutschland
40 454	– 5,0	102 975	3,4	2,5	Anderer Wohnsitz
291 087	– 6,2	700 303	– 6,6	2,4	Kassel
258 898	– 5,5	631 315	– 6,6	2,4	Bundesrepublik Deutschland
32 189	– 11,3	68 988	– 6,8	2,1	Anderer Wohnsitz
224 233	– 3,1	622 946	– 3,4	2,8	Schwalm-Eder-Kreis
199 233	– 2,2	576 989	– 2,8	2,9	Bundesrepublik Deutschland
25 000	– 9,9	45 957	– 11,1	1,8	Anderer Wohnsitz
807 025	1,5	3 106 248	0,1	3,8	Waldeck-Frankenberg
736 417	2,8	2 888 970	1,1	3,9	Bundesrepublik Deutschland
70 608	– 10,0	217 278	– 11,4	3,1	Anderer Wohnsitz
164 091	– 4,5	676 037	– 2,6	4,1	Werra-Meißner-Kreis
155 926	– 4,6	653 534	– 2,8	4,2	Bundesrepublik Deutschland
8 165	– 3,8	22 503	2,8	2,8	Anderer Wohnsitz
3 094 261	– 2,0	8 640 685	– 2,1	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
2 790 997	– 1,3	7 924 391	– 1,4	2,8	Bundesrepublik Deutschland
303 264	– 8,3	716 294	– 9,3	2,4	Anderer Wohnsitz
14 552 142	2,6	32 405 307	2,0	2,2	Land H e s s e n
10 781 539	2,0	24 861 604	1,0	2,3	Bundesrepublik Deutschland
3 770 603	4,2	7 543 703	5,6	2,0	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	43	4 525	31 228	– 9,3	60 852	– 8,3	1,9
412	Frankfurt am Main, St.	297	55 597	514 772	3,4	847 530	3,7	1,6
413	Offenbach am Main, St.	40	3 608	21 481	– 3,3	45 614	0,4	2,1
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	78	6 677	51 014	2,9	103 624	0,2	2,0
431	Bergstraße	124	5 517	23 305	– 2,1	57 376	1,7	2,5
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 130	5 770	– 7,5	10 633	– 9,0	1,8
431 003	Biblis	3	59	255	19,2	672	22,4	2,6
431 004	Birkenau	6	144	501	3,7	1 315	– 17,0	2,6
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	1	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	10	439	2 225	10,6	4 381	10,3	2,0
431 011	Heppenheim	14	779	4 079	– 3,5	7 679	– 4,9	1,9
431 012	Hirschhorn	4	157	247	35,7	434	54,4	1,8
431 013	Lampertheim	8	335	1 489	1,8	4 457	15,7	3,0
431 014	Lautertal	9	227	883	– 2,4	1 477	1,9	1,7
431 015	Lindenfels	13	558	981	1,6	6 994	– 3,3	7,1
431 016	Lorsch	6	149	629	– 9,8	1 240	– 1,1	2,0
431 017	Mörlenbach	5	108	316	– 30,4	920	3,0	2,9
431 018	Neckarsteinach	3	150	162	– 63,5	270	– 51,3	1,7
431 019	Rimbach	2	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	447	3 243	10,8	6 858	11,1	2,1
431 021	Wald-Michelbach	8	391	1 156	5,3	3 241	9,3	2,8
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	85	3 923	20 983	– 4,6	50 934	– 2,8	2,4
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	410	2 185	6,1	4 578	– 1,3	2,1
432 004	Dieburg	3	87	396	– 1,7	551	– 6,8	1,4
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	4	121	436	7,1	1 388	34,5	3,2
432 007	Fischbachtal	4	67	214	13,2	562	21,1	2,6
432 008	Griesheim	7	435	2 072	– 28,3	7 321	– 6,1	3,5
432 009	Groß-Bieberau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	144	1 178	10,0	1 823	– 5,0	1,5
432 011	Groß-Zimmern	4	160	838	27,7	2 564	6,1	3,1
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	5	212	735	– 22,3	1 539	– 34,1	2,1
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	4	184	.	.	.	.	.
432 016	Ober-Ramstadt	2	.	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	2	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	6	165	1 116	– 6,5	1 771	– 0,1	1,6
432 019	Reinheim	2	.	.	.	.	.	.
432 020	Roßdorf	5	238	1 211	38,1	2 945	63,9	2,4
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	6	.	.	.	.	.	.
432 023	Weiterstadt	7	438	532	– 36,2	1 444	– 39,8	2,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2018					Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%		
329 473	4,0	661 678	6,5	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
5 457 231	6,2	9 351 355	6,5	1,7	Frankfurt am Main, St.
239 244	3,1	502 041	5,9	2,1	Offenbach am Main, St.
539 131	0,2	1 165 497	0,6	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.
317 890	3,3	748 311	1,9	2,4	Bergstraße
.	.	.	.	.	. Abtsteinach
79 026	12,0	134 235	3,8	1,7	Bensheim
2 874	14,8	6 662	—	2,3	Biblis
6 485	15,2	17 036	0,9	2,6	Birkenau
.	.	.	.	.	. Bürstadt
.	.	.	.	.	. Fürth
.	.	.	.	.	. Gornheimertal
26 106	8,8	62 049	8,1	2,4	Grasellenbach
51 910	4,2	108 377	6,5	2,1	Heppenheim
12 335	– 19,9	29 485	– 11,1	2,4	Hirschhorn
16 739	– 2,5	46 773	– 3,8	2,8	Lampertheim
10 594	– 4,3	17 857	– 2,6	1,7	Lautertal
16 135	11,0	94 104	4,1	5,8	Lindenfels
9 864	2,6	15 672	– 0,9	1,6	Lorsch
4 359	– 13,6	10 240	1,9	2,3	Mörlenbach
15 397	– 13,1	17 142	– 13,5	1,1	Neckarsteinach
.	.	.	.	.	. Rimbach
34 724	8,5	76 962	12,8	2,2	Viernheim
12 459	– 9,0	35 565	– 9,8	2,9	Wald-Michelbach
.	.	.	.	.	. Zwingenberg
226 375	– 3,8	555 025	0,2	2,5	Darmstadt-Dieburg
.	.	.	.	.	. Alsbach-Hähnlein
19 295	– 1,3	43 698	3,3	2,3	Babenhausen
5 177	5,0	7 745	6,9	1,5	Dieburg
.	.	.	.	.	. Eppertshausen
4 820	13,7	15 545	51,4	3,2	Erzhausen
6 334	6,8	17 475	5,9	2,8	Fischbachtal
26 835	– 13,5	80 153	– 4,2	3,0	Griesheim
.	.	.	.	.	. Groß-Bieberau
13 094	3,2	21 578	– 0,6	1,6	Groß-Umstadt
8 086	11,4	24 865	– 4,8	3,1	Groß-Zimmern
.	.	.	.	.	. Messel
7 605	– 8,7	20 162	– 7,3	2,7	Modautal
.	.	.	.	.	. Mühlthal
4 060	.	36 602	.	9,0	Münster
.	.	.	.	.	. Ober-Ramstadt
.	.	.	.	.	. Otzberg
11 859	– 0,7	19 517	2,3	1,6	Pfungstadt
.	.	.	.	.	. Reinheim
9 378	.	22 991	.	2,5	Roßdorf
.	.	.	.	.	. Schaafheim
.	.	.	.	.	. Seeheim-Jugenheim
9 902	– 10,9	24 472	– 12,9	2,5	Weiterstadt

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	101	7 652	53 724	1,0	101 410	2,5	1,9
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	167	746	– 14,4	2 057	– 6,8	2,8
433 004	Gernsheim	6	331	1 900	– 1,5	4 045	1,3	2,1
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	7	152	431	– 9,6	1 466	– 5,5	3,4
433 006	Groß-Gerau	5	214	1 397	– 20,6	2 721	– 19,8	1,9
433 007	Kelsterbach	18	1 677	16 483	5,7	25 852	5,1	1,6
433 008	Mörfelden-Walldorf	14	1 849	13 145	– 3,1	22 833	2,5	1,7
433 009	Nauheim	3	109	.	.	.	.	.
433 010	Raunheim	7	1 184	7 996	– 6,2	19 266	– 3,4	2,4
433 011	Riedstadt	6	250	1 136	– 3,3	2 609	– 6,3	2,3
433 012	Rüsselsheim	24	1 546	9 950	13,5	18 411	11,5	1,9
433 014	Trebur	4	114	279	34,1	1 187	82,9	4,3
434	Hochtaunuskreis	125	8 458	44 870	– 1,2	115 500	– 0,8	2,6
434 001	Bad Homburg	35	2 961	16 084	– 2,1	51 052	1,9	3,2
434 002	Friedrichsdorf	9	599	3 614	– 14,2	7 134	– 10,9	2,0
434 003	Glashütten	5	233	2 512	14,0	4 177	18,5	1,7
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	11	1 100	5 910	15,9	17 227	– 2,3	2,9
434 006	Kronberg	8	344	1 960	– 14,4	3 593	– 3,1	1,8
434 007	Neu-Anspach	3	157	723	– 15,3	1 302	– 1,9	1,8
434 008	Oberursel	14	1 356	7 724	– 0,6	16 104	– 3,9	2,1
434 009	Schmitten	16	887	3 160	– 7,6	8 053	– 8,4	2,5
434 010	Steinbach	6	206	1 105	– 11,8	2 662	– 0,2	2,4
434 011	Usingen	7	156	762	26,6	1 196	6,9	1,6
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	6	184	407	22,6	1 087	18,8	2,7
435	Main-Kinzig-Kreis	185	10 033	30 346	– 6,0	113 859	– 0,9	3,8
435 001	Bad Orb	27	2 645	4 750	– 1,0	31 901	– 1,4	6,7
435 002	Bad Soden-Salmünster	25	1 782	4 222	– 0,5	31 106	5,1	7,4
435 003	Biebergemünd	2	.	.	.	.	.	.
435 004	Birstein	5	125	310	– 4,6	1 173	– 7,1	3,8
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	5	155	442	9,7	1 009	– 10,8	2,3
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	275	21,1	439	19,0	1,6
435 009	Freigericht	5	105	251	– 19,0	1 270	– 3,9	5,1
435 010	Gelnhausen	11	360	1 473	– 14,9	4 025	6,6	2,7
435 012	Gründau	6	260	987	– 13,9	2 750	– 4,6	2,8
435 013	Hammersbach	3	75	72	84,6	355	195,8	4,9
435 014	Hanau	26	1 398	7 045	– 4,1	18 444	– 1,0	2,6
435 015	Hasselroth	2	.	.	.	.	.	.
435 016	Jossgrund	5	108	234	706,9	385	337,5	1,6
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	1	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	9	636	2 665	– 23,6	5 040	– 17,8	1,9
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	163	719	– 6,9	1 332	5,4	1,9
435 022	Niederdorfelden	1	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	111	365	28,1	740	47,7	2,0
435 024	Ronneburg	4	190	1 201	– 7,9	2 656	– 10,7	2,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
631 682	9,6	1 181 479	11,8	1,9	Groß-Gerau
.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	Bischofsheim
8 216	– 2,6	21 491	– 7,1	2,6	Büttelborn
21 668	24,2	45 283	20,1	2,1	Gernsheim
5 413	2,1	15 694	6,1	2,9	Ginsheim-Gustavsburg
17 257	– 17,2	40 001	– 9,0	2,3	Groß-Gerau
188 124	24,8	299 051	30,3	1,6	Kelsterbach
166 955	– 3,2	280 651	– 1,2	1,7	Mörfelden-Walldorf
1 333	– 2,9	4 111	– 6,0	3,1	Nauheim
100 157	– 5,4	233 745	4,6	2,3	Raunheim
12 756	4,4	30 580	5,8	2,4	Riedstadt
104 630	37,0	190 882	26,7	1,8	Rüsselsheim
3 117	7,5	11 970	82,1	3,8	Trebur
455 359	– 2,0	1 252 917	– 2,6	2,8	Hochtaunuskreis
164 765	2,3	546 178	– 1,0	3,3	Bad Homburg
39 643	– 5,9	73 893	– 6,7	1,9	Friedrichsdorf
23 565	17,6	38 356	14,4	1,6	Glashütten
.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
45 571	0,8	184 262	– 0,2	4,0	Königstein
23 034	– 10,2	42 851	– 8,0	1,9	Kronberg
7 621	– 15,6	14 657	– 11,6	1,9	Neu-Anspach
78 027	– 10,2	173 881	– 9,1	2,2	Oberursel
38 840	– 2,6	98 903	– 0,9	2,5	Schmitten
9 691	– 5,1	25 142	– 5,1	2,6	Steinbach
7 260	8,6	13 605	– 1,0	1,9	Ussingen
.	.	.	.	.	Wehrheim
5 789	1,5	13 417	– 1,5	2,3	Weilrod
363 783	3,0	1 353 925	2,5	3,7	Main-Kinzig-Kreis
66 066	2,2	427 403	1,2	6,5	Bad Orb
45 195	4,2	339 641	3,1	7,5	Bad Soden-Salmünster
.	.	.	.	.	Biebergemünd
2 979	– 7,6	11 630	– 6,6	3,9	Birstein
.	.	.	.	.	Brachtal
9 731	2,3	30 457	7,4	3,1	Bruchköbel
.	.	.	.	.	Erlensee
2 384	– 9,5	7 491	– 13,6	3,1	Flörsbachtal
2 966	– 4,1	12 120	– 5,8	4,1	Freigericht
16 370	– 6,1	39 227	2,7	2,4	Gelnhausen
11 747	– 0,4	27 992	– 1,8	2,4	Gründau
848	0,8	4 242	70,9	5,0	Hammersbach
74 141	2,5	184 775	8,0	2,5	Hanau
.	.	.	.	.	Hasselroth
1 934	177,9	3 695	91,2	1,9	Jossgrund
.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	Linsengericht
37 952	9,2	70 073	2,0	1,8	Maintal
.	.	.	.	.	Neuberg
7 306	– 2,5	15 333	1,9	2,1	Nidderau
.	.	.	.	.	Niederdorfelden
3 297	36,4	6 319	27,8	1,9	Rodenbach
13 669	6,8	34 754	4,9	2,5	Ronneburg

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	11	614	913	– 19,6	1 828	– 27,7	2,0
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinntal	7	225	518	8,8	866	– 22,9	1,7
435 028	Steinau	7	191	670	– 2,6	1 903	12,7	2,8
435 029	Wächtersbach	3	95	613	– 2,4	997	1,0	1,6
436	Main-Taunus-Kreis	97	6 823	37 028	– 2,7	72 596	– 2,5	2,0
436 001	Bad Soden	17	1 048	6 838	– 6,9	14 855	2,0	2,2
436 002	Eppstein	6	920	1 138	– 2,1	3 298	0,5	2,9
436 003	Eschborn	11	1 532	9 515	– 7,4	15 861	– 8,6	1,7
436 004	Flörsheim	6	170	488	10,4	1 692	3,5	3,5
436 005	Hattersheim	7	198	721	– 25,0	1 717	– 11,7	2,4
436 006	Hochheim	12	383	1 673	– 8,1	3 845	– 11,9	2,3
436 007	Hofheim	16	919	7 568	15,4	14 237	2,8	1,9
436 008	Kelkheim	9	355	1 725	– 10,1	3 240	– 2,7	1,9
436 009	Kriftel	3	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	4	85	199	– 2,0	649	– 18,6	3,3
436 011	Schwalbach	4	718	2 932	– 4,2	5 625	– 4,4	1,9
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	97	3 613	11 019	2,4	26 585	– 0,5	2,4
437 001	Bad König	9	257	935	– 16,2	2 293	– 21,4	2,5
437 003	Brensbach	3	117	250	– 23,3	660	– 37,3	2,6
437 004	Breuberg	5	368	1 436	10,7	6 593	5,7	4,6
437 005	Brombachtal	3	173	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	9	485	955	– 10,4	1 871	– 15,8	2,0
437 007	Fränkisch-Crumbach	2	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	9	366	1 759	10,3	3 633	11,6	2,1
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	13	427	1 585	12,3	2 758	– 2,6	1,7
437 012	Mossautal	12	411	1 117	– 11,8	2 588	3,1	2,3
437 013	Reichelsheim	14	501	1 088	7,0	2 080	9,0	1,9
437 016	Oberzent	17	426	1 002	.	2 667	.	2,7
438	Kreis Offenbach	112	7 137	42 654	– 6,8	86 044	– 3,9	2,0
438 001	Dietzenbach	8	459	2 078	– 12,6	4 554	– 14,7	2,2
438 002	Dreieich	13	771	4 319	– 19,3	8 387	– 15,7	1,9
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	70	226	– 8,5	662	– 33,9	2,9
438 005	Heusenstamm	4	190	597	– 35,5	1 944	– 22,6	3,3
438 006	Langen	9	842	5 977	– 8,8	12 436	– 19,0	2,1
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	8	305	1 326	– 9,8	4 427	10,0	3,3
438 009	Neu-Isenburg	18	1 883	15 430	– 9,8	27 703	– 5,7	1,8
438 010	Obertshausen	5	338	1 916	25,5	3 901	23,3	2,0
438 011	Rodgau	16	693	3 214	42,4	7 246	47,4	2,3
438 012	Rödermark	10	635	3 377	– 3,6	6 751	11,8	2,0
438 013	Seligenstadt	12	491	3 205	– 5,3	5 650	– 3,5	1,8

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
11 969	7,5	27 206	15,9	2,3	Schlüchtern
.	.	.	.	.	Schöneck
9 039	26,4	15 010	12,2	1,7	Sinnatal
7 425	4,3	19 508	2,6	2,6	Steinau
7 389	– 2,6	12 444	– 0,8	1,7	Wächtersbach
411 377	0,6	806 255	1,2	2,0	Main-Taunus-Kreis
70 720	– 3,0	160 714	5,5	2,3	Bad Soden
12 403	1,4	32 218	– 5,9	2,6	Eppstein
114 656	– 2,1	198 020	– 0,6	1,7	Eschborn
6 292	4,4	18 953	7,1	3,0	Flörsheim
9 255	7,4	17 912	– 2,0	1,9	Hattersheim
16 289	– 12,8	35 885	– 12,2	2,2	Hochheim
80 098	8,6	151 928	2,7	1,9	Hofheim
19 009	– 0,2	37 032	0,8	1,9	Kelkheim
.	.	.	.	.	Kriftel
2 501	7,1	8 103	– 10,6	3,2	Liederbach
31 216	8,1	59 728	9,3	1,9	Schwalbach
.	.	.	.	.	Sulzbach
142 944	– 1,4	400 535	– 3,2	2,8	Odenwaldkreis
11 891	– 4,6	30 541	– 13,8	2,6	Bad König
3 011	– 5,4	11 246	– 19,1	3,7	Brensbach
15 307	3,0	80 372	– 4,0	5,3	Breuberg
8 930	– 8,2	16 160	– 15,4	1,8	Brombachtal
14 060	– 3,5	37 444	– 0,6	2,7	Erbach
.	.	.	.	.	Fränkisch-Crumbach
17 745	– 0,3	42 692	3,6	2,4	Höchst
.	.	.	.	.	Lützelbach
23 332	– 0,5	48 153	4,6	2,1	Michelstadt
15 991	3,0	41 629	– 0,5	2,6	Mossautal
12 788	– 1,0	35 380	– 4,5	2,8	Reichelsheim
16 251	.	49 687	.	3,1	Oberzent
466 280	– 1,7	957 532	– 0,7	2,1	Kreis Offenbach
22 351	5,3	48 541	– 0,1	2,2	Dietzenbach
54 932	– 0,7	98 993	– 5,3	1,8	Dreieich
.	.	.	.	.	Egelsbach
2 703	3,3	8 093	1,4	3,0	Hainburg
6 970	– 10,7	22 971	10,2	3,3	Heusenstamm
68 373	– 2,2	154 855	3,3	2,3	Langen
.	.	.	.	.	Mainhausen
11 872	– 14,7	41 899	– 15,2	3,5	Mühlheim
165 119	– 1,3	314 555	– 2,2	1,9	Neu-Isenburg
17 400	6,3	35 419	12,3	2,0	Obertshausen
32 298	0,3	63 253	3,3	2,0	Rodgau
36 693	– 4,6	67 135	– 0,3	1,8	Rödermark
35 524	– 0,6	65 422	0,7	1,8	Seligenstadt

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	152	7 801	33 161	4,7	79 978	3,7	2,4
439 001	Aarbergen	3	72	53	– 17,2	157	– 9,2	3,0
439 002	Bad Schwalbach	9	792	1 149	– 3,0	18 098	1,0	15,8
439 003	Eltville	27	810	5 587	14,2	9 308	12,5	1,7
439 004	Geisenheim	8	358	1 940	– 13,2	2 886	– 5,5	1,5
439 005	Heidenrod	5	262	347	– 25,1	618	– 49,8	1,8
439 006	Hohenstein	4	531	560	– 16,9	908	– 7,2	1,6
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	11	295	1 419	– 24,6	2 309	– 21,9	1,6
439 009	Kiedrich	2	.	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	13	291	798	29,3	1 676	32,9	2,1
439 011	Niedernhausen	6	643	4 940	.	10 725	.	2,2
439 012	Oestrich-Winkel	12	458	1 979	3,5	3 303	1,4	1,7
439 013	Rüdesheim	33	2 343	10 868	26,5	19 261	27,4	1,8
439 014	Schlangenbad	10	549	1 496	– 17,0	7 371	– 22,9	4,9
439 015	Taunusstein	3	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	166	834	10,0	1 468	3,9	1,8
440	Wetteraukreis	105	6 320	20 528	– 1,8	89 715	2,9	4,4
440 001	Altenstadt	4	111	501	7,1	1 083	2,9	2,2
440 002	Bad Nauheim	29	2 792	9 211	1,2	61 644	5,9	6,7
440 003	Bad Vilbel	8	338	1 960	– 24,6	4 219	– 17,9	2,2
440 004	Büdingen	7	261	1 062	15,7	1 658	5,3	1,6
440 005	Butzbach	6	376	2 109	– 9,1	3 539	– 14,5	1,7
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	2	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	7	226	1 170	– 0,1	2 199	0,5	1,9
440 009	Gedern	4	838	386	26,6	558	34,5	1,4
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	5	155	520	– 7,8	1 058	– 27,2	2,0
440 015	Münzenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	15	637	1 417	5,0	9 271	3,3	6,5
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	3	.	.	.	.	.	.
440 021	Reichelsheim	1	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	97	336	– 20,4	813	– 2,0	2,4
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. Darmstadt	1 641	137 684	936 113	0,9	1 851 617	1,4	2,0
531	Kreis Gießen	93	4 584	21 375	– 2,5	38 950	– 3,3	1,8
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	101	355	– 15,7	916	– 26,8	2,6
531 003	Buseck	4	78	245	– 12,5	565	– 15,8	2,3
531 004	Fernwald	1	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	18	1 080	8 785	1,8	15 544	5,7	1,8
531 006	Grünberg	8	452	2 873	– 1,0	4 669	– 2,3	1,6
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	88	355	23,3	708	4,7	2,0

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2018					Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%		
479 613	1,5	1 154 064	0,7	2,4	Rheingau-Taunus-Kreis
688	– 5,8	1 679	18,1	2,4	Aarbergen
13 709	2,3	200 981	0,1	14,7	Bad Schwalbach
62 133	1,7	108 722	0,5	1,7	Eltville
27 555	– 15,2	57 679	– 6,3	2,1	Geisenheim
6 501	11,7	19 056	26,7	2,9	Heidenrod
7 608	– 0,7	13 402	9,4	1,8	Hohenstein
.	.	.	.	.	Hünstetten
20 721	– 3,2	34 533	– 0,2	1,7	Idstein
.	.	.	.	.	Kiedrich
15 959	5,0	34 556	3,3	2,2	Lorch
63 633	.	114 044	.	1,8	Niedernhausen
28 926	12,2	54 274	6,9	1,9	Oestrich-Winkel
191 071	1,4	386 565	2,5	2,0	Rüdesheim
18 682	– 8,9	88 148	– 12,3	4,7	Schlangenbad
.	.	.	.	.	Taunusstein
10 379	9,9	17 764	3,7	1,7	Walluf
236 805	2,1	1 033 798	1,0	4,4	Wetteraukreis
4 997	9,3	11 951	7,2	2,4	Altenstadt
91 560	3,1	647 854	– 0,3	7,1	Bad Nauheim
24 069	– 14,2	54 458	– 9,8	2,3	Bad Vilbel
13 761	19,6	26 221	25,8	1,9	Büdingen
23 391	2,7	41 605	4,7	1,8	Butzbach
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
12 430	27,4	23 170	21,8	1,9	Friedberg
17 679	2,3	49 874	2,8	2,8	Gedern
—	—	—	—	—	Glauburg
.	.	.	.	.	Hirzenhain
5 815	– 17,6	14 989	– 15,5	2,6	Karben
.	.	.	.	.	Münzenberg
17 284	5,4	106 200	3,6	6,1	Nidda
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
.	.	.	.	.	Ortenberg
.	.	.	.	.	Reichelsheim
4 298	1,5	8 312	– 2,6	1,9	Rosbach
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
10 297 187	4,0	21 124 412	3,9	2,1	Reg.-Bez. Darmstadt
234 080	0,9	444 758	– 2,4	1,9	Kreis Gießen
.	.	.	.	.	Allendorf
3 591	– 13,2	11 410	– 5,2	3,2	Biebertal
2 599	– 1,0	7 077	13,0	2,7	Buseck
.	.	.	.	.	Fernwald
87 187	– 0,7	156 192	– 1,4	1,8	Gießen
30 298	– 2,7	53 631	– 5,7	1,8	Grünberg
.	.	.	.	.	Heuchelheim
4 828	6,6	11 816	7,5	2,4	Hungen

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	6	1 001	415	– 39,5	1 020	– 19,7	2,5
531 010	Laubach	14	660	1 592	– 10,7	4 330	– 8,5	2,7
531 011	Lich	7	226	982	– 8,1	1 824	– 7,5	1,9
531 012	Linden	6	282	2 023	– 15,5	3 380	– 13,7	1,7
531 013	Lollar	5	163	687	14,5	1 183	– 22,9	1,7
531 014	Pohlheim	2	.	.	.	.	.	.
531 015	Rabenau	1	.	.	.	.	.	.
531 016	Reiskirchen	2	.	.	.	.	.	.
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	4	207	1 669	12,2	2 410	8,0	1,4
532	Lahn-Dill-Kreis	83	4 356	19 949	10,0	39 222	4,9	2,0
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	11	466	1 204	– 12,9	5 918	0,8	4,9
532 004	Breitscheid	2	.	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	6	460	743	– 6,2	1 448	– 7,5	1,9
532 007	Driedorf	1	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	34	87	– 10,3	347	– 11,9	4,0
532 010	Greifenstein	3	180	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	5	172	881	9,3	1 798	13,7	2,0
532 012	Herborn	11	439	2 357	– 6,5	4 463	– 4,8	1,9
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	1	.	.	.	.	.	.
532 021	Solms	—	—	—	—	—	—	—
532 022	Waldsolms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	25	1 796	11 827	23,4	20 014	13,2	1,7
533	Kreis Limburg-Weilburg	63	3 916	12 896	– 3,4	34 184	– 3,9	2,7
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	5	570	1 329	– 12,2	14 073	– 5,8	10,6
533 004	Dornburg	—	—	—	—	—	—	—
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	4	293	1 094	.	1 694	.	1,5
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	18	1 104	5 758	– 4,0	9 131	– 8,0	1,6
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	4	261	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	4	111	390	0,3	587	– 5,5	1,5
533 014	Selters	2	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	2	.	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	1	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	10	1 056	2 676	– 6,0	5 238	10,9	2,0
533 018	Weilmünster	3	69	.	.	.	.	.
533 019	Weinbach	1	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2018					Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
7 006	– 5,3	17 491	– 4,7	2,5	Langgöns
18 012	– 2,0	50 408	– 5,6	2,8	Laubach
11 571	– 4,6	20 660	– 6,9	1,8	Lich
24 614	– 2,0	38 037	– 5,3	1,5	Linden
8 142	11,8	14 613	– 6,3	1,8	Lollar
.	.	.	.	.	Pohlheim
.	.	.	.	.	Rabenau
.	.	.	.	.	Reiskirchen
.	.	.	.	.	Staufenberg
18 397	31,1	28 418	25,2	1,5	Wettenberg
239 619	7,9	507 277	6,3	2,1	Lahn-Dill-Kreis
.	.	.	.	.	Aßlar
.	.	.	.	.	Bischoffen
16 006	0,4	69 099	0,9	4,3	Braunfels
.	.	.	.	.	Breitscheid
10 064	– 7,4	18 146	– 10,8	1,8	Dillenburg
.	.	.	.	.	Driedorf
.	.	.	.	.	Ehringshausen
949	– 9,3	4 446	– 5,6	4,7	Eschenburg
12 842	2,3	29 019	2,0	2,3	Greifenstein
9 645	16,6	21 484	32,5	2,2	Haiger
25 292	– 1,8	47 088	– 6,2	1,9	Herborn
.	.	.	.	.	Hohenahr
.	.	.	.	.	Hüttenberg
.	.	.	.	.	Lahnau
.	.	.	.	.	Leun
.	.	.	.	.	Mittenaar
.	.	.	.	.	Siegbach
—	—	—	—	—	Solms
.	.	.	.	.	Waldsolms
127 024	16,4	238 605	15,6	1,9	Wetzlar
213 361	2,0	524 028	– 0,5	2,5	Kreis Limburg-Weilburg
.	.	.	.	.	Beselich
16 028	– 4,0	163 025	– 7,5	10,2	Bad Camberg
—	—	—	—	—	Dornburg
.	.	.	.	.	Elbtal
10 978	0,7	19 215	3,1	1,8	Hadamar
.	.	.	.	.	Hünfelden
89 436	0,8	156 125	– 1,6	1,7	Limburg
.	.	.	.	.	Löhnberg
2 796	.	8 868	.	3,2	Mengerskirchen
.	.	.	.	.	Merenberg
16 646	3,8	24 755	7,5	1,5	Runkel
.	.	.	.	.	Selters
.	.	.	.	.	Villmar
.	.	.	.	.	Waldbrunn
50 342	2,0	94 812	5,9	1,9	Weilburg
906	– 17,5	1 981	– 24,6	2,2	Weilmünster
.	.	.	.	.	Weinbach

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	103	5 167	24 403	5,7	53 660	3,4	2,2
534 001	Amöneburg	5	88	270	– 12,9	506	– 5,9	1,9
534 003	Bad Endbach	8	391	850	– 23,1	5 056	– 12,5	5,9
534 004	Biedenkopf	6	356	1 019	3,8	1 702	– 5,4	1,7
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	2	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	6	202	1 175	14,6	1 675	11,6	1,4
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	376	1 588	– 6,9	3 231	– 17,1	2,0
534 011	Kirchhain	6	165	584	16,1	1 777	1,7	3,0
534 012	Lahnthal	5	558	365	6,1	880	29,6	2,4
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	30	2 063	15 372	10,5	30 890	3,3	2,0
534 015	Münchhausen	2	.	.	.	.	.	.
534 016	Neustadt	1	.	.	.	.	.	.
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	6	201	1 040	18,0	1 929	– 6,5	1,9
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	237	748	.	1 104	.	1,5
534 021	Wetter	4	59	78	– 1,3	988	67,7	12,7
535	Vogelsbergkreis	99	4 732	14 509	– 4,6	32 420	– 8,0	2,2
535 001	Alsfeld	13	812	3 641	– 2,0	6 363	7,9	1,7
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	4	566	316	– 29,5	855	– 37,5	2,7
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	377	572	– 11,6	6 502	– 6,0	11,4
535 008	Herbstein	8	607	1 219	– 15,0	2 196	– 32,0	1,8
535 009	Homburg	6	199	1 064	0,5	1 844	0,7	1,7
535 010	Kirrtorf	3	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	11	483	1 764	– 10,8	4 117	– 8,5	2,3
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	8	357	1 163	– 7,3	2 550	– 0,9	2,2
535 014	Romrod	1	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	9	292	1 254	0,2	2 057	– 16,8	1,6
535 016	Schotten	14	577	2 152	1,2	3 661	– 17,0	1,7
535 017	Schwalmtal	3	35	65	4,8	213	52,1	3,3
535 018	Ulrichstein	5	142	195	20,4	491	20,6	2,5
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. G i e ß e n	441	22 755	93 132	1,5	198 436	– 1,0	2,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2018					Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
267 320	1,6	651 309	1,1	2,4	Kreis Marburg-Biedenkopf
3 064	– 4,2	5 649	– 5,8	1,8	Amöneburg
10 462	– 9,0	57 912	– 6,3	5,5	Bad Endbach
14 727	– 4,4	32 894	– 1,0	2,2	Biedenkopf
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
12 013	– 2,5	18 674	– 6,0	1,6	Ebsdorfergrund
.	.	.	.	.	Fronhausen
15 790	2,2	37 619	– 3,3	2,4	Gladenbach
5 814	– 4,5	18 508	– 15,1	3,2	Kirchhain
7 633	13,4	19 376	10,8	2,5	Lahntal
—	—	—	—	—	Lohra
160 638	2,9	358 779	2,0	2,2	Marburg
.	.	.	.	.	Münchhausen
.	.	.	.	.	Neustadt
.	.	.	.	.	Rauschenberg
11 163	11,2	26 184	– 0,6	2,3	Stadtallendorf
.	.	.	.	.	Steffenberg
9 287	.	18 657	5,7	2,0	Weimar
1 956	19,3	13 325	1,2	6,8	Wetter
206 314	0,4	512 838	0,1	2,5	Vogelsbergkreis
51 802	0,9	88 017	2,3	1,7	Alsfeld
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
13 464	11,3	36 578	2,3	2,7	Freiensteinau
.	.	.	.	.	Grebenaue
9 227	3,3	77 999	– 0,9	8,5	Grebeshain
18 547	– 4,2	53 185	– 3,7	2,9	Herbstein
9 841	3,9	21 789	– 1,7	2,2	Homburg
.	.	.	.	.	Kirtorf
22 501	– 5,8	51 863	0,7	2,3	Lauterbach
.	.	.	.	.	Lautertal
15 178	8,0	37 416	2,7	2,5	Mücke
.	.	.	.	.	Romrod
15 677	2,7	37 467	6,3	2,4	Schlitz
29 767	– 5,5	65 106	– 8,7	2,2	Schotten
792	6,2	1 834	16,4	2,3	Schwalmtal
4 404	6,4	9 922	3,6	2,3	Ulrichstein
.	.	.	.	.	Wartenberg
1 160 694	2,6	2 640 210	0,9	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	75	6 600	49 736	4,4	85 646	6,9	1,7
631	Kreis Fulda	253	13 882	67 972	8,4	132 929	6,0	2,0
631 001	Bad Salzschlirf	18	1 217	3 975	1,3	18 290	– 2,5	4,6
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	340	941	– 29,6	2 882	– 13,7	3,1
631 004	Ebersburg	4	109	.	.	.	.	.
631 005	Ehrenberg	10	544	425	19,7	880	10,1	2,1
631 006	Eichenzell	5	205	805	– 4,3	1 164	– 10,8	1,4
631 007	Eiterfeld	3	222	1 028	22,8	2 652	24,3	2,6
631 008	Flieden	3	54	85	37,1	387	156,3	4,6
631 009	Fulda	49	4 044	37 060	12,5	57 892	10,2	1,6
631 010	Gersfeld	33	1 495	2 433	14,3	7 349	13,4	3,0
631 011	Großenlütder	8	370	2 424	0,5	5 036	6,5	2,1
631 012	Hilders	24	875	1 752	1,2	3 775	– 2,9	2,2
631 013	Hofbieber	13	465	1 731	3,7	3 083	– 5,2	1,8
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	12	1 275	3 750	8,8	7 909	6,0	2,1
631 016	Kalbach	5	225	1 099	31,3	1 751	36,7	1,6
631 017	Künzell	9	483	5 119	2,4	8 458	– 1,2	1,7
631 018	Neuhof	7	210	883	12,2	1 823	22,3	2,1
631 019	Nüsttal	4	51	33	37,5	152	– 14,1	4,6
631 020	Petersberg	6	262	974	– 8,1	1 766	– 12,4	1,8
631 021	Poppenhausen	21	693	2 091	27,0	4 675	23,5	2,2
631 022	Rasdorf	3	46	73	– 36,0	211	– 37,2	2,9
631 023	Tann	6	586	545	– 30,8	1 088	– 13,0	2,0
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	103	9 590	28 879	4,8	95 319	6,1	3,3
632 001	Alheim	2	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	24	1 847	7 707	– 3,0	29 746	8,0	3,9
632 003	Bebra	5	439	1 594	3,4	5 698	7,8	3,6
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	179	275	102,2	531	69,6	1,9
632 009	Heringen	5	274	130	38,3	342	– 2,8	2,6
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	7	1 781	1 856	19,6	3 894	39,1	2,1
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	7	310	364	17,0	1 642	37,2	4,5
632 014	Neuenstein	5	179	1 418	– 3,6	2 114	– 1,2	1,5
632 015	Niederaula	2	.	.	.	.	.	.
632 016	Philippsthal	4	106	173	– 20,6	542	– 28,7	3,1
632 017	Ronshausen	2	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	16	2 628	9 222	10,8	35 713	3,8	3,9
632 019	Schenklengsfeld	5	122	358	24,3	1 683	40,3	4,7
632 020	Wildeck	4	202	658	– 2,1	3 433	– 10,0	5,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2018					Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
496 476	– 7,5	862 606	– 11,2	1,7	Kassel, documenta-St.
750 831	0,4	1 602 926	– 0,2	2,1	Kreis Fulda
39 255	– 7,1	202 793	– 5,0	5,2	Bad Salzschlirf
.	.	.	.	.	Burghaun
15 205	– 19,8	43 942	– 17,2	2,9	Dipperz
2 910	– 2,0	10 862	– 5,3	3,7	Ebersburg
11 336	3,8	31 190	– 0,7	2,8	Ehrenberg
10 647	– 9,6	16 494	1,6	1,5	Eichenzell
9 949	11,6	30 678	9,7	3,1	Eiterfeld
1 206	25,5	3 363	11,1	2,8	Flieden
371 197	5,3	608 688	6,8	1,6	Fulda
41 364	– 5,1	123 743	– 7,7	3,0	Gersfeld
25 371	– 8,2	54 974	– 5,3	2,2	Großenlüder
21 767	– 14,6	62 716	– 9,5	2,9	Hilders
19 566	– 5,0	42 886	– 7,1	2,2	Hofbieber
.	.	.	.	.	Hosenfeld
47 314	4,4	96 370	3,7	2,0	Hünfeld
12 025	– 1,0	20 510	– 2,6	1,7	Kalbach
49 372	– 4,8	88 339	– 4,5	1,8	Künzell
10 124	0,1	22 198	17,9	2,2	Neuhof
404	2,0	1 659	8,6	4,1	Nüsttal
12 238	– 6,0	21 951	– 11,4	1,8	Petersberg
31 446	1,8	77 366	– 0,3	2,5	Poppenhausen
1 586	5,2	4 321	6,2	2,7	Rasdorf
8 724	2,5	21 073	– 7,0	2,4	Tann
360 518	– 0,9	1 069 619	0,9	3,0	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.	.	.	.	.	Alheim
95 369	– 0,3	321 815	– 0,1	3,4	Bad Hersfeld
17 381	– 7,9	64 136	5,7	3,7	Bebra
.	.	.	.	.	Breitenbach
.	.	.	.	.	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
3 944	– 16,4	11 352	– 10,9	2,9	Haunetal
1 798	– 7,3	5 127	11,4	2,9	Heringen
.	.	.	.	.	Hohenroda
40 973	– 5,6	86 733	14,6	2,1	Kirchheim
.	.	.	.	.	Ludwigsau
8 450	4,6	35 740	7,0	4,2	Nentershausen
20 343	3,2	26 053	4,3	1,3	Neuenstein
.	.	.	.	.	Niederaula
2 497	– 19,5	7 558	– 20,9	3,0	Philippsthal
.	.	.	.	.	Ronshausen
101 191	4,7	332 844	3,1	3,3	Rotenburg
4 327	– 16,0	15 055	– 11,1	3,5	Schenklengsfeld
7 208	1,4	38 916	– 8,7	5,4	Wildeck

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	136	9 446	21 056	– 2,9	48 824	– 3,2	2,3
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	16	1 523	1 976	44,8	9 192	– 3,0	4,7
633 003	Baunatal	10	921	4 651	– 7,8	9 910	– 8,2	2,1
633 004	Breuna	3	65	218	.	329	.	1,5
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	5	482	1 118	– 2,6	2 186	– 6,7	2,0
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	393	807	– 1,3	2 411	11,2	3,0
633 010	Grebenstein	2	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	9	611	1 772	– 12,0	3 758	– 11,3	2,1
633 014	Immenhausen	4	1 091	225	– 8,5	447	– 27,1	2,0
633 015	Kaufungen	9	246	532	– 22,7	980	– 22,7	1,8
633 016	Liebenau	1	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	488	3 397	– 21,4	5 968	– 12,5	1,8
633 018	Naumburg	9	865	552	24,0	1 686	31,2	3,1
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	2	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	6	145	468	15,6	785	17,0	1,7
633 022	Reinhardshagen	3	233	.	.	.	.	.
633 023	Schauenburg	5	161	572	35,2	1 449	43,3	2,5
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	12	914	750	58,2	1 439	64,3	1,9
633 027	Wahlsburg	4	71	105	87,5	228	128,0	2,2
633 028	Wolfhagen	8	322	721	5,3	1 378	20,3	1,9
633 029	Zierenberg	5	242	307	– 11,0	577	– 11,6	1,9
634	Schwalm-Eder-Kreis	119	6 438	15 776	– 1,1	43 208	– 2,2	2,7
634 001	Borken	3	.	.	.	.	.	.
634 002	Edermünde	3	53	128	52,4	275	30,3	2,1
634 003	Felsberg	5	127	266	– 35,3	809	– 6,6	3,0
634 004	Frielendorf	9	819	450	– 11,1	1 141	– 0,8	2,5
634 005	Fritzlar	9	232	927	– 12,9	1 556	– 6,5	1,7
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	6	125	914	.	1 436	.	1,6
634 009	Homburg	9	176	471	19,2	1 151	22,4	2,4
634 010	Jesberg	2	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	12	322	1 571	– 2,3	2 514	5,2	1,6
634 013	Malsfeld	3	124	458	19,6	974	15,1	2,1
634 014	Melsungen	10	508	2 706	– 1,7	4 525	1,4	1,7
634 015	Morschen	4	347	.	.	.	.	.
634 016	Neuental	3	918	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	430	965	11,3	2 052	0,9	2,1
634 018	Niederstein	1	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	3	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	1	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	169	557	0,5	1 011	14,0	1,8
634 023	Schwarzenborn	2	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	2	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	95	151	– 6,8	308	– 50,4	2,0
634 026	Willingshausen	4	82	356	8,9	555	– 2,8	1,6
634 027	Bad Zwesten	9	891	1 312	1,7	17 437	– 4,2	13,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%		
291 087	− 6,2	700 303	− 6,6	2,4	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
36 777	4,4	145 981	− 0,4	4,0	Bad Karlshafen
48 437	− 9,0	100 238	− 13,2	2,1	Baunatal
2 067	.	4 123	.	2,0	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
15 482	− 3,3	36 108	− 8,1	2,3	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldaabrück
8 547	− 23,1	24 103	− 7,9	2,8	Fuldaatal
.	.	.	.	.	Grebenstein
—	—	—	—	—	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
19 838	− 18,8	48 005	− 22,0	2,4	Hofgeismar
4 163	− 15,3	12 933	− 25,0	3,1	Immenhausen
7 352	− 14,7	15 414	− 25,8	2,1	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
46 017	− 13,6	68 161	− 12,9	1,5	Lohfelden
9 390	6,4	32 937	4,7	3,5	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
14 233	15,5	45 768	17,7	3,2	Oberweser
2 302	0,8	4 520	0,2	2,0	Reinhardshagen
5 810	18,3	12 849	8,8	2,2	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
18 142	4,4	40 255	3,8	2,2	Trendelburg
2 954	− 4,3	5 710	—	1,9	Wahlsburg
10 135	− 1,8	18 711	1,1	1,8	Wolfhagen
5 579	− 7,0	10 446	− 12,4	1,9	Zierenberg
224 233	− 3,1	622 946	− 3,4	2,8	Schwalm-Eder-Kreis
.	.	.	.	.	Borken
1 345	− 9,5	2 974	− 15,3	2,2	Edermünde
4 740	− 8,5	12 102	− 9,1	2,6	Felsberg
15 622	− 5,6	48 613	− 6,0	3,1	Frielendorf
16 333	− 3,5	24 929	− 1,5	1,5	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
16 677	3,3	24 925	− 3,3	1,5	Guxhagen
4 755	− 21,4	13 440	− 3,0	2,8	Homburg
.	.	.	.	.	Jesberg
23 954	− 3,4	39 993	− 6,5	1,7	Knüllwald
6 127	− 7,8	13 560	− 8,0	2,2	Malsfeld
35 718	− 8,5	58 000	− 8,0	1,6	Melsungen
19 033	− 0,7	30 669	− 1,9	1,6	Morschen
3 341	− 0,3	12 344	5,5	3,7	Neuental
14 388	1,4	37 093	− 4,2	2,6	Neukirchen
.	.	.	.	.	Niedenstein
.	.	.	.	.	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
6 209	− 2,7	10 597	2,5	1,7	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
.	.	.	.	.	Spangenberg
2 095	17,5	5 753	− 0,5	2,7	Wabern
3 336	− 17,8	5 356	− 17,8	1,6	Willingshausen
18 512	− 2,5	216 909	− 3,8	11,7	Bad Zwesten

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	342	22 701	54 233	6,3	215 997	2,4	4,0
635 002	Bad Arolsen	16	1 326	4 571	8,7	8 206	1,4	1,8
635 003	Bad Wildungen	47	5 447	11 280	1,6	121 461	1,4	10,8
635 004	Battenberg	5	179	598	– 17,5	1 280	– 21,7	2,1
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	19	1 194	1 084	47,7	2 738	13,5	2,5
635 008	Diemelstadt	6	188	646	7,1	1 911	26,7	3,0
635 009	Edertal	12	988	1 261	82,5	4 085	112,6	3,2
635 010	Frankenau	6	306	370	7,9	886	1,5	2,4
635 011	Frankenberg	7	301	1 793	– 4,6	3 073	– 5,8	1,7
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	11	504	1 475	– 1,2	3 419	0,2	2,3
635 016	Lichtenfels	5	157	534	90,0	1 278	70,9	2,4
635 017	Rosenthal	1	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	60	176	89,2	399	79,7	2,3
635 019	Vöhl	21	2 958	2 622	– 5,7	6 029	– 10,4	2,3
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	22	1 109	1 866	31,1	3 229	10,6	1,7
635 022	Willingen	151	7 543	25 574	5,0	57 137	0,4	2,2
636	Werra-Meißner-Kreis	104	6 428	10 963	– 1,7	49 237	3,3	4,5
636 001	Bad Sooden-Allendorf	24	2 267	3 435	– 2,4	33 104	3,0	9,6
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	12	437	1 200	– 12,0	2 346	– 6,2	2,0
636 004	Großalmerode	6	258	500	– 6,5	935	– 14,7	1,9
636 005	Herleshausen	4	111	174	– 38,3	260	– 44,0	1,5
636 006	Hessisch Lichtenau	9	449	630	3,4	1 549	0,8	2,5
636 007	Meinhard	7	1 333	860	4,4	1 424	3,6	1,7
636 008	Meißner	7	237	462	– 27,0	907	– 34,5	2,0
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	5	133	390	56,0	1 105	103,1	2,8
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	5	85	151	– 14,7	224	– 27,5	1,5
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	17	924	2 557	13,1	6 151	26,6	2,4
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 132	75 085	248 615	4,6	671 160	3,5	2,7
	Land H e s s e n	3 214	235 524	1 277 860	1,6	2 721 213	1,7	2,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
807 025	1,5	3 106 248	0,1	3,8	Kreis Waldeck-Frankenberg
61 753	9,8	131 714	6,7	2,1	Bad Arolsen
127 816	0,5	1 334 573	—	10,4	Bad Wildungen
9 424	– 4,6	20 084	– 2,0	2,1	Battenberg
.	.	.	.	.	Bromskirchen
.	.	.	.	.	Burgwald
20 986	– 0,2	71 310	– 4,2	3,4	Diemelsee
8 423	11,0	18 834	15,7	2,2	Diemelstadt
33 431	16,0	86 134	10,3	2,6	Edertal
5 659	– 10,9	17 946	– 18,2	3,2	Frankenau
18 185	– 7,1	34 081	– 2,5	1,9	Frankenberg
.	.	.	.	.	Gemünden
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
21 358	– 1,0	48 694	5,3	2,3	Korbach
7 786	16,4	22 244	16,0	2,9	Lichtenfels
.	.	.	.	.	Rosenthal
1 728	– 46,8	4 829	– 22,7	2,8	Twistetal
74 571	8,0	224 789	4,9	3,0	Vöhl
.	.	.	.	.	Volkmarsen
52 295	2,1	128 210	– 0,6	2,5	Waldeck
357 400	– 1,0	948 640	– 2,2	2,7	Willingen
164 091	– 4,5	676 037	– 2,6	4,1	Werra-Meißner-Kreis
42 367	– 8,7	383 420	– 1,0	9,0	Bad Sooden-Allendorf
.	.	.	.	.	Berkatal
27 244	– 5,0	64 744	– 9,7	2,4	Eschwege
7 335	– 9,3	20 149	– 9,6	2,7	Großalmerode
2 897	– 23,2	4 739	– 29,8	1,6	Herleshausen
9 864	– 4,5	26 751	– 5,6	2,7	Hessisch Lichtenau
14 835	1,2	28 743	0,9	1,9	Meinhard
6 516	– 12,5	14 164	– 14,0	2,2	Meißner
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
.	.	.	.	.	Ringgau
3 874	– 4,7	8 885	– 6,5	2,3	Sontra
.	.	.	.	.	Waldkappel
4 613	16,5	10 609	3,2	2,3	Wanfried
.	.	.	.	.	Wehretal
36 531	—	94 361	1,4	2,6	Witzenhausen
3 094 261	– 2,0	8 640 685	– 2,1	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
14 552 142	2,6	32 405 307	2,0	2,2	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	November 2018				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	987 815	2,7	2 150 916	2,1	2,2
2	Europa	160 131	– 1,5	332 520	1,9	2,1
3	Belgien	6 537	– 4,0	10 859	– 7,3	1,7
4	Bulgarien	1 178	3,3	4 836	2,3	4,1
5	Dänemark	2 909	– 11,0	4 971	– 8,8	1,7
6	Estland	424	17,1	757	– 8,1	1,8
7	Finnland	1 844	– 6,0	3 153	– 7,5	1,7
8	Frankreich	13 581	—	22 684	0,6	1,7
9	Griechenland	2 394	– 4,8	6 056	10,6	2,5
10	Irland	2 560	23,1	5 237	19,2	2,0
11	Island	511	– 11,0	1 084	– 13,3	2,1
12	Italien	11 244	– 6,7	24 161	5,5	2,1
13	Kroatien	1 363	13,6	5 832	14,8	4,3
14	Lettland	382	– 9,3	741	– 27,0	1,9
15	Litauen	733	2,5	1 580	– 9,5	2,2
16	Luxemburg	1 886	10,3	3 656	17,1	1,9
17	Malta	316	23,0	612	25,7	1,9
18	Niederlande	14 128	– 7,6	25 196	– 7,4	1,8
19	Norwegen	1 390	– 5,8	2 404	– 2,2	1,7
20	Österreich	10 361	– 2,0	18 602	0,2	1,8
21	Polen	7 436	– 2,6	26 762	11,4	3,6
22	Portugal	2 023	9,9	4 729	11,6	2,3
23	Rumänien	3 252	5,2	10 999	– 0,6	3,4
24	Russland	4 730	1,3	10 993	2,6	2,3
25	Schweden	3 599	0,4	5 837	0,6	1,6
26	Schweiz	13 922	– 5,7	23 235	– 4,3	1,7
27	Slowakische Republik	1 130	– 1,6	4 174	3,5	3,7
28	Slowenien	858	30,4	3 874	71,4	4,5
29	Spanien	13 167	10,4	24 644	8,7	1,9
30	Tschechische Republik	3 171	5,7	6 919	– 1,0	2,2
31	Türkei	2 988	– 21,3	6 001	– 17,8	2,0
32	Ukraine	2 130	62,3	4 357	53,2	2,0
33	Ungarn	1 969	– 0,9	5 532	– 0,4	2,8
34	Vereinigtes Königreich	22 642	– 3,6	42 270	1,5	1,9
35	Zypern	301	– 28,5	646	– 36,9	2,1
36	Sonstiges Europa	3 072	– 5,3	9 127	– 2,9	3,0
37	Afrika	3 521	– 7,9	7 697	– 10,4	2,2
38	Republik Südafrika	579	1,4	1 137	– 10,1	2,0
39	Sonstiges Afrika	2 942	– 9,5	6 560	– 10,5	2,2

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis November 2018					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
10 781 539	2,0	24 861 604	1,0	2,3	Bundesrepublik Deutschland
2 013 960	4,2	4 260 945	5,1	2,1	Europa
85 854	– 0,8	166 921	– 2,0	1,9	Belgien
12 379	11,9	48 362	3,9	3,9	Bulgarien
87 305	– 0,1	141 210	– 5,0	1,6	Dänemark
4 866	36,1	9 594	25,5	2,0	Estland
21 444	– 2,4	40 050	– 2,6	1,9	Finnland
150 373	3,1	260 927	3,3	1,7	Frankreich
21 634	16,7	53 407	17,4	2,5	Griechenland
20 644	10,1	40 798	4,1	2,0	Irland
4 983	2,7	10 179	3,4	2,0	Island
138 524	9,0	303 603	12,9	2,2	Italien
13 510	1,2	68 943	28,0	5,1	Kroatien
4 211	3,1	8 721	– 3,5	2,1	Lettland
7 889	13,8	17 696	– 13,7	2,2	Litauen
20 411	– 2,7	37 643	– 1,2	1,8	Luxemburg
2 831	4,6	6 010	7,2	2,1	Malta
267 205	– 2,1	558 531	– 6,0	2,1	Niederlande
23 399	– 2,5	40 065	– 1,9	1,7	Norwegen
109 434	1,6	200 819	0,7	1,8	Österreich
88 973	12,8	313 298	22,9	3,5	Polen
22 586	3,4	53 098	9,9	2,4	Portugal
32 136	8,3	124 686	6,0	3,9	Rumänien
51 939	5,8	120 612	6,5	2,3	Russland
61 105	3,3	98 518	1,2	1,6	Schweden
166 442	1,3	286 053	1,8	1,7	Schweiz
11 795	1,1	39 460	– 3,7	3,3	Slowakische Republik
9 510	10,2	37 774	22,6	4,0	Slowenien
155 638	12,6	284 058	10,8	1,8	Spanien
34 545	– 0,2	81 531	8,4	2,4	Tschechische Republik
34 632	– 9,6	81 347	– 5,5	2,3	Türkei
18 481	50,4	39 388	35,8	2,1	Ukraine
24 953	14,0	66 280	1,2	2,7	Ungarn
260 886	6,9	500 097	10,4	1,9	Vereinigtes Königreich
4 296	15,9	8 714	10,7	2,0	Zypern
39 147	3,8	112 552	7,9	2,9	Sonstiges Europa
44 496	4,9	107 723	3,6	2,4	Afrika
9 125	18,2	21 407	20,2	2,3	Republik Südafrika
35 371	1,9	86 316	0,2	2,4	Sonstiges Afrika

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	November 2018				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
40	Asien	70 999	– 1,2	134 905	– 0,9	1,9
41	Arabische Golfstaaten	6 705	– 18,2	15 854	– 10,4	2,4
42	China Volksrep. und Hongkong	24 501	1,7	41 912	0,8	1,7
43	Indien	4 798	4,8	13 350	– 1,1	2,8
44	Israel	2 041	– 7,3	4 186	– 5,8	2,1
45	Japan	9 822	2,3	17 544	2,0	1,8
46	Südkorea	6 673	3,4	14 158	0,2	2,1
47	Taiwan	3 270	– 0,5	5 127	10,7	1,6
48	Sonstiges Asien	13 189	– 1,7	22 774	– 0,7	1,7
49	Amerika	48 057	– 2,3	82 726	– 0,7	1,7
50	Kanada	3 247	– 12,0	5 336	– 13,0	1,6
51	USA	36 911	– 0,6	61 834	1,0	1,7
52	Sonstiges Nordamerika	220	– 7,9	423	1,4	1,9
53	Mittelamerika und Karibik	2 632	– 19,2	4 953	– 17,9	1,9
54	Brasilien	2 733	– 3,7	5 506	2,5	2,0
55	Sonstiges Südamerika	2 314	13,3	4 674	12,9	2,0
56	Australien	2 328	1,7	4 410	7,0	1,9
57	Australien	1 867	– 0,5	3 585	5,5	1,9
58	Neuseeland und Ozeanien	461	11,9	825	13,8	1,8
59	Ohne Angabe	5 009	– 16,7	8 039	– 18,4	1,6
60	Ausland z u s a m m e n	290 045	– 1,9	570 297	0,4	2,0
61	I n s g e s a m t	1 277 860	1,6	2 721 213	1,7	2,1

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis November 2018					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
939 235	0,7	1 827 051	4,3	1,9	Asien
119 295	0,4	284 552	3,1	2,4	Arabische Golfstaaten
323 862	4,5	559 930	9,8	1,7	China Volksrep. und Hongkong
65 922	– 0,7	179 182	7,4	2,7	Indien
23 204	– 7,3	49 563	– 6,9	2,1	Israel
119 598	3,1	215 358	2,9	1,8	Japan
87 903	– 1,6	177 730	– 3,7	2,0	Südkorea
40 066	– 9,2	70 541	0,3	1,8	Taiwan
159 385	– 2,0	290 195	3,2	1,8	Sonstiges Asien
658 906	6,7	1 149 422	6,9	1,7	Amerika
44 280	– 0,9	76 230	0,6	1,7	Kanada
498 129	6,4	846 232	6,0	1,7	USA
4 126	10,3	7 060	—	1,7	Sonstiges Nordamerika
34 605	36,3	67 331	36,3	1,9	Mittelamerika und Karibik
39 908	– 3,8	77 798	– 1,7	1,9	Brasilien
37 858	11,0	74 771	13,5	2,0	Sonstiges Südamerika
40 680	2,2	78 358	6,2	1,9	Australien
33 311	2,1	64 493	6,9	1,9	Australien
7 369	2,9	13 865	3,3	1,9	Neuseeland und Ozeanien
73 326	34,0	120 204	35,4	1,6	Ohne Angabe
3 770 603	4,2	7 543 703	5,6	2,0	Ausland z u s a m m e n
14 552 142	2,6	32 405 307	2,0	2,2	I n s g e s a m t

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2018				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Land H e s s e n	1 277 860	1,6	2 721 213	1,7	2,1
Bundesrepublik Deutschland	987 815	2,7	2 150 916	2,1	2,2
Anderer Wohnsitz	290 045	– 1,9	570 297	0,4	2,0
darunter					
Mineral- und Moorbäder	90 253	– 1,5	473 095	1,4	5,2
Bundesrepublik Deutschland	82 753	– 0,5	455 109	1,9	5,5
Anderer Wohnsitz	7 500	– 11,6	17 986	– 9,5	2,4
Heilklimatische Kurorte	30 633	6,4	72 476	– 1,6	2,4
Bundesrepublik Deutschland	29 530	8,0	69 160	– 0,6	2,3
Anderer Wohnsitz	1 103	– 23,6	3 316	– 17,5	3,0
Kneippkurorte	4 040	0,8	20 249	– 0,7	5,0
Bundesrepublik Deutschland	3 690	0,9	19 555	0,7	5,3
Anderer Wohnsitz	350	– 0,3	694	– 29,8	2,0
Luftkurorte	33 735	3,9	107 304	1,0	3,2
Bundesrepublik Deutschland	32 154	4,4	103 804	1,5	3,2
Anderer Wohnsitz	1 581	– 5,7	3 500	– 10,5	2,2
Erholungsorte	19 180	4,1	41 294	2,2	2,2
Bundesrepublik Deutschland	17 764	3,1	37 270	1,4	2,1
Anderer Wohnsitz	1 416	18,1	4 024	10,3	2,8

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2018					Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
14 552 142	2,6	32 405 307	2,0	2,2	Land H e s s e n
10 781 539	2,0	24 861 604	1,0	2,3	Bundesrepublik Deutschland
3 770 603	4,2	7 543 703	5,6	2,0	Anderer Wohnsitz
					darunter
1 011 696	– 0,6	5 311 487	– 0,9	5,3	Mineral- und Moorbäder
911 823	0,1	5 072 303	– 0,7	5,6	Bundesrepublik Deutschland
99 873	– 6,2	239 184	– 5,2	2,4	Anderer Wohnsitz
385 440	– 0,3	1 090 326	– 1,4	2,8	Heilklimatische Kurorte
339 495	0,9	945 379	– 0,3	2,8	Bundesrepublik Deutschland
45 945	– 7,9	144 947	– 7,7	3,2	Anderer Wohnsitz
51 841	2,0	256 579	– 4,2	4,9	Kneippkurorte
45 883	2,6	242 883	– 4,4	5,3	Bundesrepublik Deutschland
5 958	– 2,3	13 696	– 2,1	2,3	Anderer Wohnsitz
473 272	– 0,6	1 437 456	– 1,1	3,0	Luftkurorte
439 757	0,2	1 353 821	– 0,5	3,1	Bundesrepublik Deutschland
33 515	– 9,6	83 635	– 10,3	2,5	Anderer Wohnsitz
321 198	1,6	804 653	– 0,4	2,5	Erholungsorte
290 921	2,0	724 016	0,7	2,5	Bundesrepublik Deutschland
30 277	– 2,0	80 637	– 9,3	2,7	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2018		November		
				Betriebe		
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2017		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
1	Land H e s s e n	87 353	2,3	3 495	3 214	0,2
2	Hotels	55 161	2,2	971	946	0,5
3	Hotels garnis	22 874	3,1	612	596	0,2
4	Gasthöfe	5 232	– 1,4	433	412	– 4,0
5	Pensionen	4 086	5,3	379	352	1,7
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	136	126	– 5,3
7	Ferienzentren	—	—	6	6	– 14,3
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	448	414	5,6
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	131	107	– 7,8
10	Campingplätze	—	—	238	114	4,6
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	82	82	—
12	Schulungsheime	—	—	59	59	1,7
	darunter					
1	Mineral- und Moorbäder	6 457	– 2,7	322	309	– 1,6
2	Hotels	4 423	– 1,0	92	88	1,1
3	Hotels garnis	1 239	– 6,8	63	59	– 4,8
4	Gasthöfe	104	– 10,3	9	9	—
5	Pensionen	691	– 4,0	46	43	– 4,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	6	—
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	29	28	– 3,4
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3	—
10	Campingplätze	—	—	6	6	—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	58	58	—
12	Schulungsheime	—	—	9	9	—
1	Heilklimatische Kurorte	2 218	– 0,9	152	141	– 6,6
2	Hotels	1 576	—	36	34	– 5,6
3	Hotels garnis	166	– 11,2	11	11	—
4	Gasthöfe	27	22,7	3	3	.
5	Pensionen	449	– 1,1	44	39	– 9,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	4	3	– 40,0
7	Ferienzentren	—	—	1	1	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	45	43	– 4,4
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1	.
10	Campingplätze	—	—	2	1	.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	4	4	—
12	Schulungsheime	—	—	1	1	.
1	Kneippkurorte	286	– 2,1	21	19	—
2	Hotels	225	– 1,3	7	7	—
3	Hotels garnis	14	– 17,6	1	—	.
4	Gasthöfe	33	—	2	2	.
5	Pensionen	14	—	2	1	.
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—	—
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	2	2	.
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1	.
10	Campingplätze	—	—	2	2	.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	2	2	.
12	Schulungsheime	—	—	2	2	.

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2018					Januar bis November 2018		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
235 524	1,6	39,0	271 954	86,6	39,1	1	
98 623	1,3	43,4	101 916	96,8	44,8	2	
42 203	6,5	46,5	43 750	96,5	47,3	3	
9 234	– 3,0	25,1	9 808	94,1	27,7	4	
7 374	5,0	28,4	8 114	90,9	31,5	5	
8 271	– 2,1	26,2	8 867	93,3	31,2	6	
1 825	– 3,9	14,8	1 860	98,1	32,1	7	
11 942	6,6	29,7	13 350	89,5	33,3	8	
8 990	– 3,8	21,4	10 412	86,3	32,0	9	
25 388	– 1,0	1,9	51 864	49,0	9,2	10	
15 966	– 1,3	83,7	16 278	98,1	81,2	11	
5 708	1,7	45,2	5 735	99,5	40,2	12	
27 934	0,2	56,7	28 648	97,5	56,7	1	
7 786	1,0	43,1	7 939	98,1	42,2	2	
1 964	– 9,8	41,1	2 266	86,7	40,0	3	
167	– 0,6	27,8	171	97,7	30,7	4	
948	– 3,2	28,1	1 003	94,5	33,8	5	
1 442	14,4	18,3	1 543	93,5	31,3	6	
—	—	—	—	—	—	7	
870	0,9	22,8	903	96,3	33,2	8	
413	– 0,2	.	414	99,8	43,4	9	
1 636	—	.	1 636	100,0	10,4	10	
12 140	0,3	85,8	12 184	99,6	83,4	11	
568	—	42,8	589	96,4	36,7	12	
7 954	– 3,0	30,9	8 404	94,6	39,7	1	
3 241	– 1,9	43,6	3 345	96,9	49,7	2	
401	5,0	21,0	403	99,5	30,4	3	
.	.	.	.	.	.	4
815	– 5,9	16,4	922	88,4	29,1	5	
169	– 45,0	14,6	277	61,0	28,3	6	
.	.	.	.	.	.	7
1 266	– 1,2	13,4	1 295	97,8	25,8	8	
.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	10
450	—	74,4	450	100,0	73,2	11	
.	.	.	.	.	.	12
1 892	– 5,0	36,2	2 040	92,7	39,0	1	
357	—	39,7	357	100,0	43,5	2	
.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	5
—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	7	
.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	12

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2018		November		
				Betriebe		
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe	
					zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2017			
		Anzahl	%	Anzahl		
1	Luftkurorte	2 554	– 1,0	208	173	1,2
2	Hotels	1 906	– 1,8	57	53	3,9
3	Hotels garnis	285	6,3	18	17	6,3
4	Gasthöfe	198	– 5,3	20	17	—
5	Pensionen	165	2,5	18	17	13,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	4	4	—
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	30	26	– 10,3
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	12	8	– 11,1
10	Campingplätze	—	—	34	16	—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6	—
12	Schulungsheime	—	—	9	9	12,5
1	Erholungsorte	1 718	– 0,5	194	168	—
2	Hotels	1 124	– 1,9	49	48	2,1
3	Hotels garnis	123	12,8	6	6	—
4	Gasthöfe	348	– 1,1	28	27	—
5	Pensionen	123	3,4	15	13	8,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	15	14	—
7	Ferienzentren	—	—	1	1	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	42	36	2,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	6	6	—
10	Campingplätze	—	—	26	11	– 15,4
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	1	1	.
12	Schulungsheime	—	—	5	5	.

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2018					Januar bis November 2018		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
12 753	3,2	28,6	17 728	71,9	28,7	1	
3 601	4,4	32,7	3 741	96,3	36,3	2	
494	7,2	31,7	520	95,0	36,5	3	
353	– 7,1	16,9	418	84,4	23,8	4	
348	23,8	19,9	362	96,1	26,3	5	
261	– 0,8	27,2	265	98,5	27,6	6	
—	—	—	—	—	—	7	
518	– 7,0	12,4	836	62,0	23,1	8	
897	– 1,5	17,0	1 018	88,1	28,8	9	
3 144	2,6	1,0	7 288	43,1	9,0	10	
1 347	– 9,4	64,0	1 490	90,4	62,7	11	
1 790	18,9	55,8	1 790	100,0	49,1	12	
9 106	– 9,7	16,0	12 854	70,8	22,0	1	
1 983	0,7	27,6	2 036	97,4	35,2	2	
223	6,7	20,5	223	100,0	29,8	3	
631	– 0,8	16,5	658	95,9	25,8	4	
208	13,0	23,8	232	89,7	27,5	5	
806	2,9	27,0	880	91,6	30,7	6	
.	.	.	.	.	.	7
1 255	5,6	8,2	1 512	83,0	19,2	8	
717	—	14,5	717	100,0	30,5	9	
2 592	– 26,2	3,5	5 884	44,1	12,0	10	
.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	12

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	November 2018			Januar bis November 2018	
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	21	21	5,0	70,8	63,4
Frankfurt am Main, St.	224	219	1,9	73,1	71,7
Offenbach am Main, St.	22	22	4,8	62,0	59,4
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32	—	71,7	65,8
Bergstraße	24	24	—	53,7	57,1
Darmstadt-Dieburg	22	22	– 4,3	56,1	53,0
Groß-Gerau	32	32	– 3,0	68,0	66,3
Hochtaunuskreis	30	30	—	58,8	54,5
Main-Kinzig-Kreis	31	31	3,3	54,4	53,8
Main-Taunus-Kreis	31	31	—	59,3	58,6
Odenwaldkreis	11	11	– 8,3	47,5	47,3
Offenbach	42	42	7,7	57,9	57,5
Rheingau-Taunus-Kreis	44	41	– 2,4	50,1	56,8
Wetteraukreis	14	13	– 13,3	62,3	59,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	580	571	0,7	67,5	65,9
Gießen	23	23	—	63,5	57,5
Lahn-Dill-Kreis	15	15	15,4	63,0	60,6
Limburg-Weilburg	16	16	6,7	44,7	48,5
Marburg-Biedenkopf	13	13	—	70,9	65,2
Vogelsbergkreis	14	14	—	46,7	50,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	81	81	3,8	58,9	57,0
Kassel, documenta-St.	34	34	6,3	65,9	56,0
Fulda	53	51	6,3	65,6	62,4
Hersfeld-Rotenburg	23	23	—	62,7	57,4
Kassel	14	14	—	60,2	57,2
Schwalm-Eder-Kreis	17	15	– 6,3	45,0	48,0
Waldeck-Frankenberg	55	54	– 1,8	54,5	55,5
Werra-Meißner-Kreis	12	12	—	29,9	34,9
Reg.-Bez. K a s s e l	208	203	1,5	59,6	56,3
Land H e s s e n	869	855	1,2	65,6	63,7